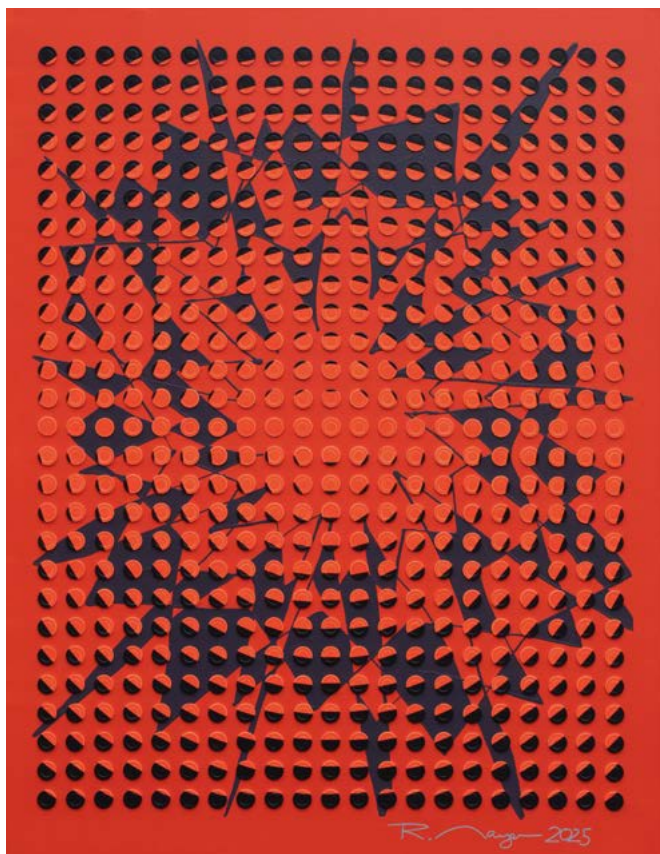


ZUR SOFORTIGEN VERBREITUNG

René Mayer auf der Art International Zurich 2026: Nach sechs Jahrzehnten des Schaffens im Verborgenen tritt ein Schweizer Künstler an die Öffentlichkeit

Stand 20 und 23
Art International Zürich
Puls 5, Zürich
Vom 8. bis 10. Mai 2026

Kontakt:
Enrico Pestalozzi
Satellites Communication Design
Route de Blessens 58, 1675 Vauderens
enrico@satellites.ch
+41 79 659 66 85



RENÉ MAYER
Exzentrisch, 2025
Serie *Schleichende Veränderung*
Acryl und Casino-Jetons auf Leinwand

René Mayer wird mit einer Auswahl von Gemälden und Skulpturen vom 8. bis 10. Mai 2026 auf der Art International Zurich im Puls 5 vertreten sein

Mayer, (*1947) begann seine künstlerische Laufbahn an der Schule für Gestaltung in Basel. Seither entstand ein umfangreiches Œuvre in Malerei und Skulptur, geprägt von grosser formaler Freiheit und Konsequenz. Anders als viele Künstler seiner Generation, konzentrierte er sich nicht auf Bekannt-

heit, Marktzwänge oder institutionelle Erwartungen. Mayer bewahrte immer seine künstlerische Autonomie, und liess «sein Werk sich entwickeln», wie er es selbst ausdrückt.

Erst in den letzten Jahren trat dieses Schaffen an die Öffentlichkeit. 2021 zeigte Mayer seine erste Ausstellung in der Kapelle San Sebastiano in Bergolo (I). Es folgten weitere Präsentationen in Italien, der Schweiz und der Türkei, darunter *Schleichende Veränderung* im SAB Spazio Arte Bubbio sowie eine grosse Retrospektive in der Galerie AtelierRoshi 2025. An der Art International Zurich präsentieren sich seine Arbeiten nun in einem erweiterten schweizerischen und internationalen Kontext.



Die Zürcher Präsentation vereint mehrere zentrale Werkgruppen:

Die Serie *Schleichende Veränderung* umfasst abstrakte Gemälde mit handbemalten Casino Jetons, die als Metapher für den rücksichtslosen Umgang unserer Zivilisation mit dem Planeten dienen.

Erstmals öffentlich gezeigt, präsentiert sich die Serie *Schleifpapier* (2012). Gefertigt auf gebrauchten Industrieschleifbändern werden deren abgenutzte Oberflächen zu Trägern von Erinnerung, Widerstand und Zeit.



RENÉ MAYER
Langer Weg, 2012
Acryl auf Schleifpapier, auf Holzplatte montiert
180 x 180 cm

Ergänzt werden diese Arbeiten durch Skulpturen: *Viva Viva*, eine expressive Terrakotta Serie voller Rhythmus und kollektiver Energie, sowie die *Marmor & Granit* Werke, in denen reduzierte Formen Themen wie Beziehung, Dualität und Balance verdichten.



RENÉ MAYER
Standhafte Frau, 2018
Terrakotta und Acryl
Viva Viva



RENÉ MAYER
Der Starke, 1994
Granit
Marmor & Granit

langen Jahren zurückgezogener Arbeit bietet die Präsentation Fachleuten und Publikum die seltene Gelegenheit, eine künstlerische Position kennenzulernen, die sich nie primär an Sichtbarkeit orientiert hat, sondern an der inneren Logik des Werks.

René Mayer lebt und arbeitet in Basel (Schweiz) und Bubbio (Italien).

Der Künstler wird bei der Vernissage der Art International Zurich am Freitag, 8. Mai 2026 von 18 – 22 Uhr an den Ständen 20 & 23 anwesend sein.

René Mayers Auftritt an der Art International zeigt die späte Öffnung eines gereiften, über Jahrzehnte konsequent verfolgten bemerkenswerten Werks. Nach